Werbeinformation im Blickpunkt

Redaktion: Peregrin Laïs

Karlsruhe präsentiert

Die Highlights der nächsten Woche

18. April
Literaturcafe der vhs: „Märchen von Oscar Wilde“, Kaffeehaus, Kaiserallee 69

21.–25. April
Independent Days 10/Filmfest, Filmboard, Schauburg, Marienstraße 16

23. April
Kosmos Glücksradaktion; Doering Spielwaren, Ritterstraße 5, 14–18 Uhr

23. April
Tag des Bieres, LAGO Bowling-Center, Gablonzerstraße 13

24. April
Frühlingsgewinnspiel – Würfeln Sie selbst Ihren Einkaufsrabatt, Modehaus Schöpf, Marktplatz

24. April
Kaffee – Kuchen – Kinderüberraschung, Reiseland Reisebüro, Kronenstraße 32, 10–15 Uhr

25. April
Baseball & Cars: Season Opener, Cougars Ballpark, Erzbergerstraße 131, ab 10 Uhr

Dachdeckerinnung Karlsruhe: Immobilienbesitzer investieren zunehmend in energetische Sanierung

Die Auftragsbücher sind gut gefüllt

Das Dachdeckerhandwerk in der Region sieht sich für das laufende Jahr gut aufgestellt. „Die Auftragsbücher der meisten Innungsbetriebe sind gut gefüllt“, betonte Hans-Peter Kistenberger, Obermeister der Dachdeckerinnung Karlsruhe, in der Jahreshauptversammlung. Das Konjunkturprogramm der Bundesregierung, die Stürme der jüngsten Vergangenheit und das wachsende Interesse von Immobilienbesitzern an energetischer Sanierung habe dem Dachdeckerhandwerk in die Hände gespielt. Kistenberger verwies in diesem Zusammenhang auf das schwindende Vertrauen in die Kreditwirtschaft, weshalb privates Kapital vermehrt in investive Maßnahmen fließe. „Das sichert die Arbeitsplätze in unserer Branche“, unterstrich er. Als gut für die Ganzjahresbeschäftigung der Mitarbeiter habe sich die flexible Arbeitszeit erwiesen. Im Sommer könnten viele Stunden vorgearbeitet werden, die im Winter dem schlechtern Wetter zum Opfer fallen. Als positiv bezeichnete der Obermeister, der zugleich auch Landesinnungsmeister seines Handwerks ist, die Zunahme der Lehrlinge. In Baden-Württemberg habe die Zahl der neuen Ausbildungsverträge gegenüber dem Vorjahr um 35 Prozent zugenommen, bundesweit dagegen um 4,9 Prozent abgenommen. Im Rahmen der Versammlung erhielt die Firma Kleer Bedachungen die Urkunde „Meisterhaft“ mit vier Sternen, das neue Qualitätssiegel der Deutschen Bauwirtschaft. PR-mjo

„Meisterhaft“ mit vier Sternen. Das Zertifikat für die Firma Kleer übergibt hier Obermeister Hans-Peter Kistenberger (links) an Dirk Kleer. – Blick in die Versammlung. Fotos: pr/mjo.

Rund um die Gesundheit

DAK Karlsruhe informiert über Asthma-Erkrankung

Wer Asthma hat, sollte möglichst viel über seine Erkrankung wissen, um im Alltag sicher und ohne Ängste damit umgehen zu können. Das ist das Ergebnis einer DAK-Studie. „Schon Kinder und Jugendliche überprüfen ihre Lungenfunktion selbst regelmäßiger, wenn sie zum Experten in eigener Sache geworden sind“, sagt Dieter Bühler von der DAK Karlsruhe. Mehr als jeder dritte junge Patient, der am DAK-Gesundheitsprogramm Asthma bronchiale teilnimmt, nutzt regelmäßig seinen Peak-flow-Meter. Bei den Nichtteilnehmern war es nur jeder Fünfte. „Das Gesundheitsprogramm spricht vor allem die Eigeninitiative der Patienten an. Und damit eröffnen sich mehr Möglichkeiten für die Therapie“, erklärt Bühler. Gemeinsam mit dem Arzt, der den Patienten im Programm begleitet, bekommen die Teilnehmer ihr Asthma besser in den Griff. Rund jedes zehnte Kind leidet nach Schätzungen der Kasse an Asthma, das häufig in Zusammenhang mit Allergien steht. Fragen rund um das Thema beantworten Mediziner der DAK aus Anlass des Welt-Asthma-Tages vom 3. bis 7. Mai am Telefon. Zwischen 8 und 20 Uhr stehen die Experten unter der Telefonnummer 0180 / 1 000 741 zur Verfügung. Informationen hält auch die DAK in Karlsruhe, Gartenstraße 78, Telefon: 0721 / 9803-0 bereit.

Tulpenblüte im Stadtgarten

Zwiebelblumen, insbesondere Tulpen stehen im Mittelpunkt der nächsten Führung des Städtischen Gartenbauamtes am 25. April im Stadtgarten. Erläutert wird die Verwendung der Blumen in öffentlichen Anlagen und im eigenen Garten. BR

Autorenlesung

„Wie man den sexuellen Mißbrauch überlebt“

In der vollbesetzten Buchhandlung Mächtlinger in Karlsruhe-Durlach, las die Autorin Isabelle Müller aus ihrer Autobiographie „Phönix Tochter – die Hoffnung war mein Weg“, erschienen im Krüger Verlag. Derzeit sind die Medien voller Meldungen über sexuellen Missbrauch. In ihrem Buch schildert Isabelle Müller ihre eigenen neun Jahre währenden Missbrauchserfahrungen in ihrer Kindheit durch ihren Vater. Und sie gibt den Menschen Mut, Hoffnung und Hilfe, wie man ein solches Schicksal durchstehen kann. „Ich habe mich selbst überlistet“, erklärt die 45-jährige Autorin aus Kapfenhardt, in der Nähe von Pforzheim. Sie habe sich immer wieder an dem Positiven in ihrer von bitterer Armut und Ausgrenzung gezeichneten Kindheit in den 60er Jahren in Frankreich aufgebaut. Dazu gehörten fünf Pralinen, eine Puppe, die sie geschenkt bekam, und die Liebe ihrer vietnamesischen Mutter Mè

Loan. Ihr Vater war Franzose. Auf den Gesichtern der Zuhörer spiegelte sich, wie sie die Schilderungen der Autorin sichtlich bewegten. Isabelle Müller hatte ihrer Mutter nichts von dem Missbrauch erzählt. „Sie hätte meinen Vater umgebracht“, ist sich die Autorin sicher. Denn schon mit zwölf Jahren verließ ihre Mutter ihr von Männern und Gewalt dominiertes Zuhause in Vietnam, weil sie in den 30er Jahren dort nicht für einen Acker und zwei Schweine an einen Mann verkauft werden wollte. Und sie schlug sich auf eigene Faust durch die Wirren des Indochinakrieges, wo sie ihren Mann kennenlernte. Zeitlebens ausgegrenzt, wollte die Autorin ihrer Mutter das Gefühl geben, das Leben für ihre Kinder gut gemeistert zu haben. „Hätte ich damals die Möglichkeit eines Notruftelefons gehabt, hätte ich angerufen“, weiß Isabelle Müller heute. – „Der Vortrag war sehr berührend, so wie das Buch“, dankte Susanne Ziegelmeyer von der Buchhandlung Mächtlinger. Mehr Informationen: www.isabellemueller.de.

Literatur im Park

Ein neues Hörerlebnis soll drei Abende im August kulturell bereichern: Der „Durlacher Lesesommer“. Über diese Veranstaltung informieren am Dienstag, 20. April, Dr. Susanne Asche, Leiterin des Kulturamts, sowie die Durlacher Ortsvorsteherin Alexandra Ries. BR

Volkswagen Zentrum: Ein Cabrio EOS 2.0 TDI für Regina Halmich

Markenbotschafterin mit Charme

Wer kann sich eine charmantere Botschafterin für Sport und für schicke Autos vorstellen als Regina Halmich? Und so war es keine Frage, dass die mehrfache, ehemalige Boxweltmeisterin im Fliegengewicht aus Karlsruhe Markenbotschafterin bei Volkswagen wurde. Termingerecht schien dann auch prächtig die Frühlingssonne, als sie kürzlich im Volkswagenzentrum am Durlacher Tor ein Eos 2.0 TDI Cabrio von Klaus Fuchs, Leiter der Sportkommunikation bei Volskwagen, in Empfang nehmen durfte. Und einen hübschen Blumenstrauß gab es selbstverständlich auch dazu. Das schwarze Cabrio hat eine individuelle Ausstattung, die Regina Halmich auswählen durfte. „Ich freu‘ mich riesig“, meinte sie und auf die Frage, wohin der erste Ausflug gehe, verriet sie: „Zum Baden Airpark und dann ab nach Berlin“. Die Übergabe war gleichzeitig auch eine Premiere, denn es war das erste Mal, dass Volkswagen zu einem Auslieferungstermin in die Heimat einer Markenbotschafterin kam. Bisher fand dieser immer in Wolfsburg statt. Regina Halmich fuhr schon einmal ein EOS-Cabrio für Volkswagen. Mit dabei in Karlsruhe waren auch Christan Welling, Geschäftsführer im Volkswagenzentrum, sowie Jörg Nolting, Regionalleiter bei Volkswagen. pl/Foto: Schindel

Regina Halmich freute sich über das Cabrio, das sie von Klaus Fuchs (rechts), Leiter der Sportkommunikation, erhielt. Mit dabei Christian Welling, Geschäftsführer des VW Zentrums sowie Regionalleiter Nolting (ganz links).

Werbegemeinschaft Mittlere Karlstraße und Bürgerverein laden ein

Maibaum und Freibier

Tradition und Innovation gehen in der modernen Gesellschaft Hand in Hand. Dass dem so ist, ist im Herzen der Südweststadt regelmäßig – angesichts des Maibaums – klar zu erkennen, der vor dem Café Brenner (Ringcafé) in der Karlstraße, aufgestellt wird. Tatkräftige Mithilfe ist dabei gefragt – und wird sogar belohnt. Die Werbegemeinschaft Mittlere Karlstraße und der Bürgerverein der Südweststadt laden für den 30. April, 17 Uhr, zum Maibaumstellen ein. Wenn der gemeinsame Kraftakt geschafft ist und hoch oben in den Lüften der traditionell mit bunten Bändern geschmückte Maikranz weht und von Frühling und Optimismus kündet, wird der Erfolg der innovativen Zusammenarbeit mit einem zünftigen Glas Bier und Brezeln gefeiert. Die Werbegemeinschaft „Kunde König“, das ist der Zusammenschluss von Geschäftsleuten zwischen Karlstor und Kolpingplatz, sowie der Bürgerverein Südweststadt arbeiten bei diesem Projekt beispielhaft zusammen. Geschäftsleute, Unternehmer, die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins und vielleicht weitere Freiwillige schleppen gemeinsam den riesigen Baum herbei, richten ihn mit vielen Hammerschlägen gerade und heißen den Wonnemonat Mai willkommen. Freibier und leckere Brezeln gibt’s übrigens auch für Zaungäste… BR

Vor dem Café Brenner wird bald wieder ein Maibaum aufgestellt. Foto: mjo

Markus & Britta Nagy feierten im Löwen in Eggenstein das „Fünfjährige“

Besonderer Wohlfühlservice

Dank vieler treuer und wiederkehrender Gäste durften Markus und Britta Nagy am 13. April im Restaurant und Hotel zum Löwen in Eggenstein auf fünf sehr erfolgreiche Jahre zurückschauen. „Mit einem motivierten und herzlichen Team können wir unseren Gästen einen ganz besonderen Wohlfühl-Service bieten“., meinten sie. Ob mit dem Mittagstisch „Eat & Talk“, welcher besonders auf den zeitbegrenzten Gast mit günstigen Preisen eingeht, oder am Abend mit ausgezeichneter Sterneküche im badisch-mediterranen Stil, wird der Gast verwöhnt. Im Sommer sitzt man auf der wunderschönen Terrasse im mediterran gestalteten Innenhof. Die Durchführung einer Veranstaltung ist nach Absprache jederzeit möglich. Kleines Büfett im Freundeskreis oder ein Firmenfest? Das Team vom Löwen kommt gerne zum Gast nach Hause. Montagabends finden zu festgelegten Terminen auch Kochkurse mit Markus Nagy statt. Termine sind unter www.restaurant-zum-loewen.de zu finden. Pünktlich zum Jubiläum sind nach ausgiebiger Renovierung auch die günstigen Hotelzimmer ganz individuell und sehr geschmackvoll eingerichtet. Zum Jubiläum gibt es ein schönes 4-Gang Frühlingsmenü einschließlich Aperitif, Wasser und Kaffee zum Preis von 71,00 Euro pro Person. Adresse: Restaurant und Hotel Zum Löwen, Hauptstraße 51, 76344 Eggenstein, Telefon 07 21/78 00 70.

Das Team im Hotel und Restaurant zum Löwen weiß die Gäste zu verwöhnen. Foto: pr

Die neue Wirtin im Schützenhaus Daxlanden heißt Ulrike Kraft

Gutes Essen und Herzlichkeit

Das Schützenhaus Daxlanden steht unter neuer Leitung. „Lassen Sie sich von unserer Küche verwöhnen. Wir bieten eine umfangreiche Weinkarte, Kuchenkarte und Speisekarte. Frühstück im Biergarten oder in unserer Schillecke am Samstag ,Sonntag und an Feiertagen“, lädt Ulrike Kraft, die jetzige „Schützenwirtin“, ein. Leckere Speisen und Herzlichkeit schaffen ideale Rahmenbedingungen. Schon mit sechs Jahren war der jetzigen Ulrike Kraft klar, sie will eine Gaststätte. Viele Stationen hat sie durchlebt, bis sie zum Schützenhaus Daxlanden kam. Sie kam, sah und war verliebt in ihre Gaststätte. Der Biergarten wurde sofort in Gedanken umgeräumt und mit neuer Tischwäsche erträumt. Die Schillecke war sehr schnell ausgeguckt. Wer es gemütlicher liebt, der ist in der neuen Kuschelecke bestens aufgehoben. Besonders die Jugend soll hier angesprochen werden. Ein weiteres Highlight ist der Spielplatz. Die Spielzeugecke für die Kids ist eingeräumt. Der Gastraum bekam ein neues Ambiente. Die zwei brütenden Störche hatten sofort ihre Namen, „Esmiralda und Daxy“ werden sie fortan genannt. Kulinarisch setzt das Küchenteam auf die deutsche Küche und das in verschiedenen Variationen zubereitete Steak ist ein echtes Highlight. „08/15 gibt es in dem Schützenhaus nicht, alles ist ein wenig anders als anderswo“, meint Ulrike Kraft. Adresse: Schützenhaus Daxlanden, Fritschlachweg 17, Telefon 07 21/16 14 49 73. Fax: 07 21/16 14 49 74.

Das Schützenhaus in Daxlanden ist ein beliebter Treffpunkt für Genießer. Foto: pr